



Einkaufscenter Moa-Bogen mit Leben erfüllen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dem unermüdlichen Einsatz der kleinen FDP-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung von Berlin Mitte ist es zu verdanken, dass das Einkaufscenter Moa-Bogen gebaut wurde. Dies wertet den Kiez deutlich auf.

Die Bürgerinnen und Bürger können daraus viele Vorteile ziehen:

- eine hässliche Baulücke wurde geschlossen;
- Arbeitsplätze sind entstanden;
- Das Warenangebot in unmittelbarer Nähe wurde verbessert;
- Einkaufsmöglichkeiten in Ihrer Nachbarschaft wurden geschaffen.

Doch der Moa-Bogen hat einen großen Makel: das Obergeschoss ist unvermietet. Das liegt nicht daran, dass es keine Interessenten gäbe. Nein, die von Linken, SPD, Grünen und CDU regierten Bezirksämter verhindern es, weil sie an überholten Regelungen festhalten. Sie sind nicht einmal bereit diese flexibel auszulegen. Lieber riskiert man die Pleite.

Die FDP fordert,

- **wirtschaftliche Vernunft vor bornierter Bürokratie**
- **in Moabit muss der Handel mit allen Sortimenten uneingeschränkt möglich sein.**
- **das „besondere Stadtteilzentrum Turmstraße“ großzügig auszuweiten und vor allem die neuentstehenden bzw. entstandenen Einkaufszentren an der Stromstraße darin einzubeziehen**
- **im Einkaufszentrum Moa-Bogen größere Flächen freizugeben**
- **durch die Ansiedlung hochwertigen Einzelhandels Käuferströme in Moabit zu halten und womöglich nach Moabit zu locken**
- **die Öffnungszeiten durch Geschäftsinhaber selbst bestimmen zu lassen**

Mit Ihrer Stimme für die FDP, tragen Sie dazu bei, dass auch die nächsten fünf Jahre das Wohl der Bürger und die Entwicklung der Kieze Vorrang vor Bürokratie und behördlicher Engstirnigkeit hat.

Deshalb am 18. September dreimal FDP!

Peter Pawlowski
(Spitzenkandidat der FDP Mitte für die BVV von Berlin Mitte)

V.i.S.d.P. : Peter Pawlowski, FDP-Mitte c/o Dorotheenstraße 56, 10117 Berlin